

aber letztlich abweisen. 1998 begann die Abwicklung des Studiengangs mit einem Immatrikulationsverbot für das TU-Institut. Im Wintersemester 2003/2004 machten die „letzten“ Studentinnen und Studenten ihr Diplom, der materielle Teil des Instituts wurde am 31. Dezember 2005 formal geschlossen. Quelle: www.tu-berlin.de

Masterstudiengang Non-Profit-Manager. Die Fachhochschule Osnabrück bietet zum Wintersemester 2006 den Vollzeitstudiengang „Management in Non-Profit-Organisationen“ an. Das Studium schließt nach vier Semestern mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab, der formal die Zugangsberechtigung für den höheren Dienst beinhaltet sowie die Möglichkeit einer anschließenden Promotion. Interessierte können sich ab sofort an der Fachhochschule bewerben, Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2006. Zulassungsvoraussetzung ist ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium. Informationen: Fachhochschule Osnabrück, Tel.: 05 41/969 30 54 E-Mail: m.gerdes@fh-osnabrueck.de

Titelumwandlung in der Schweiz. Absolventinnen und Absolventen eines Ausbildungsganges in Sozialer Arbeit, welcher inzwischen als Fachhochschulgang anerkannt ist, können ihr HF-Diplom in ein FH-Diplom umwandeln lassen. Als Bedingungen werden je nach Abschlussjahr Berufspraxis und/oder ein erfolgreicher abgeschlossener Nachdiplomkurs verlangt. Das Merkblatt zur Titelumwandlung sowie das entsprechende Antragsformular ist unter www.bbt.admin.ch/fachhoch/dossiers/titel/d/index.htm zu finden. Gesuche sind beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) einzureichen. Mitglieder des Berufsverbandes AvenirSocial erhalten die Unterlagen auch über die Geschäftsstelle. Quelle: SozialAktuell, AvenirSocial 3.2006

Späterer Ruhestand für Pflegende wird abgelehnt. Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) lehnt eine Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters auf 67 Jahre ab, denn für Pflegende werde es gar nicht möglich sein, bis zu diesem Alter den Beruf auszuüben. Pflege im direkten Klientenkontakt und im Schichtdienst ist mit schweren körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Viele langjährig Berufstätige in der Pflege leiden zum Beispiel an Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates oder psychosomatischen Erkrankungen. Vor diesem Hintergrund begrüßt der DBfK Vorschläge, bestimmte Berufsgruppen bei der Erhöhung des Renteneintrittsalters auszunehmen oder Ausnahmen für Berufstätige mit bestimmten Belastungen im Berufsalltag einzuplanen. Quelle: Pflege Aktuell 3.2006

Tagungskalender

2.-6.5.2006 Freiburg im Breisgau. Seminar: Moderation von Konferenzen, Teams und Projektgruppen. Anmeldung: Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes, Postfach 420, 79904 Freiburg, Tel.: 07 61/200-538, Fax: 07 61/200-199, E-Mail: akademie@caritas.de

4.-5.5.2006 Fulda. Fachtagung: Sozialpolitische Grundsätze der beruflichen Bildung in der Jugendhilfe. Information: EREV – Ev. Erziehungsverband e.V., Flüggestr. 21, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/39 08 81-11, Fax: 05 11/39 08 81-16, E-Mail: c.schaper@erev.de

5.5.2006 Bretten. Fachtag: Chancen der Genogrammarbeit. Information: FoBiS – Systemisches Institut für Bildung, Forschung und Beratung, Tel.: 070 3160 59 88, Fax: 070 31/60 49 75, E-Mail: info@fobis-online.de

9.-10.5.2006 Bremen. Bremer Pflegekongress: Herausforderung – Chronische Wunden. Information: HVG Hanseatische Veranstaltungs-GmbH, Theodor-Heuss-Allee 21-23, 28215 Bremen, Tel.: 04 21/35 05-206, Fax: 04 21/35 05-340, E-Mail: grimm@messe-bremen.de

26.5.2006 Neuss. Zwischen Begeisterung und Frust: professionelles Personalmanagement für ehrenamtliche Mitarbeiter in Stiftungen. Information: Deutsche Stiftungsagentur GmbH, Gut Gnadental, Nixhütter Weg 85, 41468 Neuss, Tel.: 021 31/662 22 21, Fax: 021 31/662 22 25 E-Mail: info@stiftungsagentur.de

31.5.-2.6.2006 Trier. Fachtagung: Diversity Management und Anti-Diskriminierung. Anmeldung: Katholische Akademie, Auf der Jüngt 1, 54293 Trier, Tel: 06 51/81 05-232, Fax: 06 51/81 05-434, E-Mail: abteilung.arbeit@bistum-trief.de

13.-15.6.2006 Heidelberg. Seminar: Neue Behandlungsmethode für traumatisierte Soldaten und Helfer. Information: Herbert Conze Praxis für Psychotherapie, Uhlandstr. 15, 51503 Rösraht, Tel.: 022 05/91 25 93 E-Mail: conze@dvba.de

22.-23.6.2006 Berlin. Fachtagung: Kinderschutz gemeinsam gestalten: § 8a SGB VIII – Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Anmeldung: Verein für Kommunalwissenschaften e.V., AG Fachtagungen Jugendhilfe. Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, Tel.: 030/39 00 11 36, Fax.: 030/39 00 11 46, E-Mail: agfj@vfk.de